



# Generationen Hand in Hand

Senioren-gemeinschaft gegründet – Gegenseitiges Helfen als Ziel

**Eschenbach.** (rn) „Die Selbsthilfe-Gemeinschaft bietet unkomplizierte, wirkungsvolle und kostengünstige Hilfe für ältere, hilfsbedürftige und kranke Menschen an.“ Wie sehr dieser Leitgedanke des Konzepts der Gemeinschaft von der Bevölkerung angenommen wird, zeigte sich am Besuch der Gründungsversammlung. Für Vorsitzenden Bernhard Schäfer beginnt nun die Wachstumsphase, in der es gilt, „möglichst schnell möglichst viele wohlgesonnene Mitglieder zu gewinnen, um ein solides Fundament aufzubauen.“

91 Interessierte und Vertreter örtlicher Seniorengruppen hatten sich in der Aula der Markus-Gottwalt-Schule versammelt, um die Senioren-gemeinschaft „Generationen Hand in Hand“ (GeHiH) zu gründen. 61 traten dem Verein sofort bei, deutlich mehr als die Organisatoren gehofft hatten. Sie verabschiedeten die Satzung und wählten den Vorstand.

Dem Verein steht der Apotheker Bernhard Schäfer aus Kirchenthumbach vor. Ihn vertritt Dieter Klein, ehemals Bürgermeister in Trabitze. Kas-



Die Führung des Seniorenvereins: (vorne von links) Bernhard Schäfer, Dieter Klein, Heribert Lassner, Brigitte Brüchner, Albert Nickl, (hinten von links) Dieter Kraus, Udo Müller, Elisabeth Gottsche und Karl Lorenz.  
Bild: rn

senverwalterin ist Brigitte Brüchner, Bankkauffrau bei der Sparkasse in Eschenbach, Schriftführer der Diplompädagoge Heribert Lassner aus Kirchenthumbach. Als Revisoren fungieren Dieter Kraus und Udo Müller. Alle Abstimmungen erfolgten einstimmig.

Mit den Worten „Wenn wir nicht zusammenarbeiten, werden wir für unsere Probleme keine Lösung finden“, zitierte Hausherr Peter Lehr

den Dalai Lama. Diesen Leitsatz habe sich der westliche Landkreis schon lange auf seine Fahnen geschrieben, betonte Lehr. Als Beweis dafür nannte er Projekte wie Gründung des Kooperationsraums Vierstädtedreieck, Gründung und Ausbau der Energiegenossenschaft NE-WeG, Gründung und gemeinsamer Betrieb der Musikschule Vierstädtedreieck, Gründung einer lokalen Aktionsgruppe zum Förderprogramm Leader und Umset-

zung von zahlreichen Projekten vor Ort mit Realisierung des Radwegekonzepts im westlichen Landkreis und die Zusammenarbeit beim Betrieb des Sozilladens in Grafenwöhr.

Zu diesen außerordentlich erfolgreichen Kooperationen komme nun eine weitere hinzu. Sie habe sich zum Ziel gesetzt, „das Leben der Senioren in unserer Region durch die verschiedensten Angebote attraktiver und lebenswerter zu gestalten“.

**Fortsetzung nächste Seite**



**Senioren-gemeinschaft**  
**Generationen Hand in Hand**  
im Kooperationsraum „VierStädtedreieck“  
des westlichen Landkreises Neustadt/WN

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales,  
Familie und Integration





Fortsetzung

Was lange währt, wird endlich gut“, lautete die Botschaft von Elisabeth Gottsche. Sie sprach von einem Jahr Vorbereitung vor Ort und bei Münchner Regierungsstellen. Als Initiatorin stellte sie den Verein vor und ließ sich die Kurzform „GeHiH“ der Seniorengemeinschaft „Generationen Hand in Hand“ auf der Zunge zergehen.

Die Satzung, mit Gericht und Finanzamt abgesprochen, trug Heribert Lassner vor. In der Präambel ist zu lesen, dass in der gegenseitigen Absicherung des Alltags älteren Mitbürgern die Gelegenheit gegeben wird, „in ihren eigenen vier Wänden alt werden zu können“. Die Verwirklichung des Satzungszwecks wird durch mehrere Beispiele beschrieben.

„Landrat Andreas Meier hat die Idee der Seniorengemeinschaft für gut geheißen“, verkündete dessen Stellvertreter Albert Nickl. Er



Mit Unterstützung der Seniorengemeinschaft „Generationen Hand in Hand“ (GeHiH) können Senioren in den eigenen vier Wänden alt werden. Bild: djd

zeigte sich „angenehm überrascht“ vom guten Besuch der Veranstaltung und wertete dies als Zeichen dafür, wie sehr das Thema die Bevölkerung bewegt.

Nach Gedanken zum demografischen Wandel in der Region zeigte er sich überzeugt, dass der westliche Landkreis mit der neuen Gemeinschaft weiter zusammenrückt und die GeHiH sehr erfolgreich tätig wird. Als Leiter wickelte er die gut vorbereiteten Wahlen zügig ab.

Die zur Wahl vorgeschlagenen stellten sich der Versammlung kurz vor. Bürgermeister Werner Roder (Vorbach) gratulierte allen, die die Idee dieser Seniorengemeinschaft erfolgreich umgesetzt haben.

„Der Bedarf besteht und wird weiter zunehmen“, zeigte er sich überzeugt. Er appellierte zur Werbung weiterer Mitglieder und wünschte sich eine breite Basis. In einer ersten Stellungnahme nannte Bernhard Schäfer die Senio-

rengemeinschaft eine Superidee. Durch sie werde die Nachbarschaftshilfe auf ein neues Level gehoben: „Man gibt als Annehmender der Hilfe einen festen Betrag, der über den Verein an den Helfer übergeben wird – wodurch neben der peinlichen Frage, was soll ich denn geben, die peinliche Antwort vermieden wird, passt scho, ich will nichts.“

Weiterhin habe ihm gefallen, dass der Verein im Kerngebiet des Altlandkreises Eschenbach installiert werden soll und die kleineren Orte den gleichen Status wie die Städte Eschenbach, Grafenwöhr und Pressath erhalten. Schäfer zeigte sich froh darüber, „dass der Verein dazu beiträgt, von diesem unleidlichen Kirchturmdenken wegzukommen“.

Definitiv ausschließen wollte er eine Konkurrenzveranstaltung zu Sozialverbänden wie BRK oder Caritas. Er bescheinigte ihnen hervorragende Arbeit, „die wir nur ergänzen wollen“. (rn)

**Seniorengemeinschaft**  
Generationen Hand in Hand e.V.

Startseite Über uns Termine Kontakt Impressum

**Geschäftsstelle**  
Generationen Hand in Hand (GeHiH e. V.)  
Karlsplatz 29  
(ehem. LR-Amt)  
92676 Eschenbach/OPf.  
Tel.: 09645-917 8213  
eMail: info@gehih.de

**Öffnungszeiten**  
Montag: 15 - 17 Uhr  
Freitag: 9 - 11 Uhr  
ansonsten telefonisch oder per eMail erreichbar.

**Kontakt**

**Geschäftsstelle:**  
Karlsplatz 29 (ehem. LR-Amt), 92676 Eschenbach i.d.OPf.

Koordinatorin:  
Elisabeth Gottsche  
Bürozeiten: Montag von 15 - 17 Uhr  
Freitag von 9 - 11 Uhr  
ansonsten telefonisch oder per eMail.  
Telefon: 09645-917 8213  
eMail: info@gehih.de

Die Internetadresse der Seniorengemeinschaft Generationen Hand in Hand lautet: [www.gehih.de](http://www.gehih.de)